

Welttreffen in Alcaniz - Wir waren dabei



Wie allgemein bekannt, fand vom 31.7 – 4.8.2013 das Weltentreffen in Alcaniz in Spanien statt. Besonders stolz sind wir darauf, dass auch unser 2CV Club „K´Antn is lei ans“ ebenfalls mit 6 Fahrzeugen in Spanien vertreten war.

Die je knapp 1800 km weite An- und Rückreise wurde selbstverständlich auf eigener Achse zurückgelegt. Auf dieser Reise sind mir drei Werbesprüche von Citroen immer wieder durch den Kopf gegangen.

„Citroen - Der Weg ist das Ziel“

Wir brachen am „kältesten“ Tag des Jahres, am 28. Juli auf. Bei knapp 40 Grad Außentemperatur stellten wir uns auf dem Weg quer durch Italien des Öfteren die Frage „Warum tun wir uns das an?“ Als wir bei Genua durch den letzten Tunnel fuhren und vor uns das Mittelmeer lag, hatten wir unsere Antwort. Über die Küstenautobahn mit traumhaften Ausblicken erreichten wir unser erstes Tagesziel: die Stadt Andora.



Das Bad im Meer ließ sofort den anstrengenden Tag vergessen und wir verbrachten eine erholsame Nacht.

Am nächsten Morgen ging es dann auf Richtung Frankreich.

Nach einem kurzen aber kräftigen Regenschauer (übrigens dem Einzigen auf der ganzen Reise) näherten wir uns Monaco, wo wir einen kurzen Zwischenstopp einlegten.



Weiter ging es vorbei an Marseille und Montpellier nach Narbonne - unserem zweiten Tagesziel.



Tags darauf hieß es beim Überschreiten der Grenze dann „Viva España“.

Kurz vor Tarragona hatten wir dann ein kleines technisches Problem, welches aber mit ein bisschen Improvisationstalent rasch behoben wurde.

Hier komme ich nun zum 2. Werbeslogan von Citroen:

„Citroen - Creative Technology“



Von Tarragona aus ging es dann durch eine malerische Landschaft Richtung Alcaniz. Je näher die Stadt kam umso größer wurde das Entenaufkommen.

Das Treffen selbst fand am Gelände des „Motor Land Alcaniz“ statt, einem meiner Meinung nach viel zu großem Gelände.

Schade war, dass die einzelnen Stationen wie Besucherparkplatz, Crossstrecke, Teilemarkt oder Campingplatz sehr weit voneinander entfernt waren. Nachdem es den Tagesbesuchern nicht gestattet war ins Gelände des Campingplatzes einzufahren geriet der Weg vom z.B. Teilemarkt zum Besucherparkplatz in der nachmittäglichen Hitze zur ernststen Tortur. Es gab ein Museum mit einigen interessanten Exponaten, die meiner Meinung nach etwas lieblos ausgestellt wurden.

Im Großen und Ganzen hat mir (es war ja mein Erstes) das Treffen aber trotzdem sehr gut gefallen.





Nach drei Tagen haben wir dann getrennt die Heimreise angetreten.

Während einige noch etwas Strandurlaub an der Costa Brava machten, haben wir uns über Lyon und die Schweiz auf den Weg nach Hause gemacht.



Für mich persönlich war diese Reise ein großes Abenteuer und ich würde sofort wieder fahren.

Wir haben viel gesehen und einige nette Leute kennengelernt und ich denke um das geht es bei der ganzen Sache schließlich.

Zum Schluss möchte ich nun noch den 3. Citroen Werbeslogan zitieren:

NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROEN